

21.06.2003: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Autobahn A 96 in Fahrtrichtung München



Ein mit 3 Personen besetzter Kleintransporter war ins Schleudern geraten, von der Fahrbahn abgekommen und gegen den Lärmschutzwall geprallt. Das Fahrzeug stürzte um und kam auf der Fahrerseite zum Liegen. Der Beifahrer wurde im Fußraum schwer eingeklemmt und hing kopfüber im Fahrzeug. Die beiden anderen Insassen wurden nur leicht verletzt und konnten sich selber befreien.

Die Erstversorgung des Beifahrers durch Notarzt und Rettungsdienstpersonal gestaltete sich schwierig, da ein Zugang in das Unfallfahrzeug nur durch die zerstörte Windschutzscheibe und von oben durch die seitliche Schiebetür bestand. Mit Rettungsschere und Rettungsspreizer sowie 2 Rettungszylindern wurde der Zugang vergrößert, die Beifahrertüre entfernt und schließlich auch der Beifahrer befreit. Der vorsorglich vorbereitete Greifzug brauchte nicht mehr eingesetzt zu werden.



Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit ELW 1, RW 1, 2 LF 16/12 sowie einem MTW und 28 Einsatzkräften an der Einsatzstelle. Da der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet wurde, war während der Rettungsarbeiten und den anschließenden Bergungsarbeiten auch eine umfangreiche Absicherung der Einsatzstelle erforderlich.